DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Ishabel - Die Flüchtlings-Chroniken II

Zweiter Streich. Gestern erschien "Ishabel", der zweite Band meiner Flüchtlings-Chroniken.

Klappentext
Herzog Mirash richtete sich auf. „Es gibt schreckliche Krankheiten, Königliche Hoheit. Manche lassen sich nur durch den Tod kurieren. Andere – wie der weibliche Hochmut – mit einer Heirat.“

Das Königreich Sabinon ist nach einer Epidemie entvölkert, sein Herrscher todkrank. Er will seine Tochter Ishabel gegen ihren Willen verheiraten, um die Thronfolge des Königreichs zu sichern. Ishabel dagegen sieht ihre Aufgabe vor allem darin, ihre Heimat gegen die machtgierigen Intriganten am Königshof zu schützen. Doch dazu muss sie mit der Hilfe des Flüchtlings Shevon al Yontar nicht nur eine feindliche Invasion aufhalten, sondern auch einen Verräter in den eigenen Reihen enttarnen.

Womit muss man beim Lesen rechnen?
Mit Fantasy, allerdings ohne Zauberer, Elfen oder Einhörner. Mit Intrigen, Invasionen, Mördern, Achsbrüchen, Palästen, Kaufleuten, Fieslingen, Feuer, der obligatorischen Schenke am Hafen, Verfolgungsjagden, Liebe, Herzögen, Priestern, Gift, Brücken, Prügeln und einem Brettspiel. Und mit der altersschwachen *Westwind*.

Womit muss man eher nicht rechnen?
Mit Autos, Raumschiffen, Sprachkunst aus der E-Ecke, Philosophie, gestaffelten Metaebenen oder aktuellem politischem Bezug. Auch wenn tatsächlich eine tödliche Seuche den Boden für die Geschichte bereitet.

Ich bin bollestolz und hoffe für meine Prinzessin auf freundliche Aufnahme im Buchmarkt. Mit unfreundlichen Leuten hat sie es schon zur Genüge zu tun. :)

[/b]

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de